



FAKTEN ÜBER HAE. WUSSTEN SIE DAS?

Das hereditäre Angioödem (HAE) ist eine seltene Erkrankung, die weltweit bei ca. **1 von 50.000** Personen auftritt.



HAE Krankheitsprofile

TYP 1	TYP 2	HAE mit normal funktionierendem C1-Esterase-Inhibitor (C1-INH)
Gesamt C1-INH vermindert	Gesamt C1-INH normal	Gesamt C1-INH normal
Normale C1-INH Funktion	Verminderte C1-INH Funktion	Der C1-INH funktioniert normal
Bei Männern und Frauen gleich häufig	Bei Männern und Frauen gleich häufig	Frauen häufiger betroffen
Der häufigste Typ: ~ 85 % der Personen mit HAE	~ 15 % der Personen mit HAE	Extrem selten

Durch die Möglichkeit der Selbstverabreichung können die Unabhängigkeit des Patienten und seine allgemeine **LEBENSQUALITÄT verbessert werden.**

HAE hat keinen Einfluss auf die Fortpflanzungsfähigkeit.



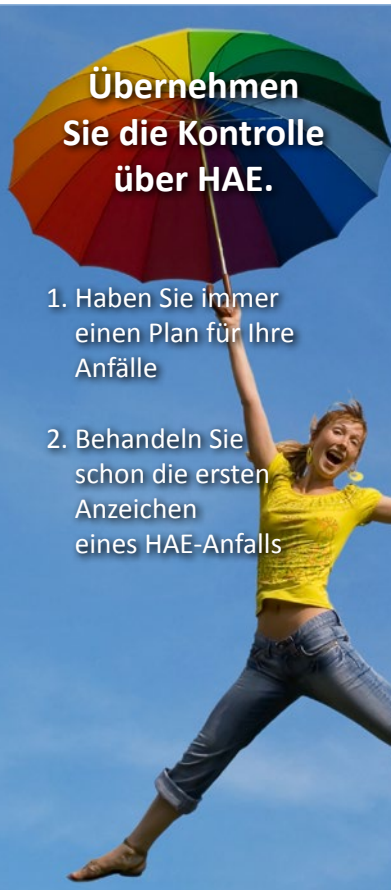
Während derzeit keine Mittel zur Heilung des HAEs bekannt sind, können nicht behandelte HAE-Episoden bis zu **5-7 Tage andauern.**



Möglicherweise erleben 50 % der HAE-Patienten in ihrem Leben mindestens einmal einen Anfall im Bereich des Kehlkopfs. Bei einer Schwellung im Hals ist eine sofortige medizinische Versorgung erforderlich.

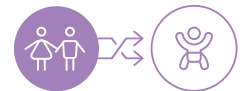
Übernehmen Sie die Kontrolle über HAE.

1. Haben Sie immer einen Plan für Ihre Anfälle
2. Behandeln Sie schon die ersten Anzeichen eines HAE-Anfalls



Eine frühzeitige Behandlung ist bei einem HAE-Anfall unerlässlich – eine rechtzeitige Diagnose ist **noch wichtiger.**

HAE ist eine autosomal-dominant vererbare Erkrankung. Das bedeutet dass die Kinder (männlich oder weiblich) **diese Störung mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% erben werden**, falls ein Elternteil an HAE erkrankt ist.



Individualisierter Behandlungsplan

– d. h. Sie sprechen mit Ihrem Arzt und dieser stellt einen Behandlungsplan zusammen, der speziell auf Sie abgestimmt ist



Emotionale Faktoren (z. B. Stress); sogar kleine operative Eingriffe (z. B. Zahnbehandlungen) und Hormonschwankungen (z. B. während der Schwangerschaft, der Pubertät oder der Menstruation) **reichen manchmal aus, um eine Schwellungsepisode zu auszulösen.**

Achten Sie bei Reisen darauf, dass Sie:

- Ihr Reiseziel mit Bedacht wählen, falls Sie wissen, dass bei Ihnen ein Anfall durch extreme Wetterbedingungen ausgelöst werden kann
- ausreichende Mengen des Arzneimittels und der Hilfsmittel, die Sie bei einem Anfall benötigen, bei sich haben
- im Voraus prüfen, ob in der Nähe Ihres Reiseziels ein Krankenhaus oder ein Arzt verfügbar ist, das bzw. der auf HAE spezialisiert ist
- Sie Ihren Notfallausweis und Ihren Arzneimittelpass immer bei sich haben

